



# GRUNDSCHULE FELDBREITE

Grundschule Feldbreite \* Feldbreite 16 \* 26180 Rastede \* [www.gsfeldbreite.de](http://www.gsfeldbreite.de) \* 05. Juli 2019

Herr  
Bürgermeister Dieter von Essen  
Gemeinde Rastede  
Sophienstraße 27  
26180 Rastede



Antrag auf Prüfung der Möglichkeiten zur räumlichen Erweiterung der GS Feldbreite (Aufstockung) u.a. im Hinblick auf eine mögliche Weiterentwicklung zur Ganztagschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Schülerzahlen an der GS Feldbreite sind in den letzten Jahren beständig gewachsen, so dass wir aktuell einen Stand von 216 Schülerinnen und Schülern haben.

Diese positive Entwicklung ist einerseits auf die steigenden Einwohnerzahlen in der Gemeinde Rastede zurückzuführen und zeigt andererseits auch die Akzeptanz und positive Resonanz, die die GS Feldbreite in der Bevölkerung erfährt.

Die erstmalige durchgängige Dreizügigkeit in allen Jahrgängen hat aber zur Folge, dass unser letzter verbliebener „freier“ Klassenraum, der provisorisch zum Musikraum umfunktioniert wurde, vom kommenden Schuljahr an wieder als Klassenraum genutzt werden muss.

Dies verdeutlicht eine Hauptproblematik an der GS Feldbreite: Trotz des Neubaus im Jahr 2016 verfügt die GS Feldbreite über zu wenig Fachräume für Gruppen in Klassenstärke. Mit Ausnahme eines Mehrzweckraumes, in dem u. a. der Kunst- und Werkunterricht sowie die Koch-AG stattfinden, besitzen wir nur noch einen Computerraum in Gruppenraumgröße. Weitere Fachräume sind nicht vorhanden. Positiv sind zwei Förderräume zu erwähnen, die aber jeweils nur Gruppenraumgröße entsprechen. Auch mit dem Erweiterungsbau von 2016 hat die GS Feldbreite zwar Klassenräume und zwei Gruppenräume hinzubekommen, aber keine weiteren Fachräume.

Mit steigender Schülerzahl steigt auch der Bedarf an Räumlichkeiten für Lehrkräfte und sonstige Mitarbeiter. So ist das Lehrerzimmer ab dem Schuljahr 2019/20 für alle Lehrkräfte zu klein; der einzige Lehrerarbeitsplatz, der zudem noch im Lehrerzimmer untergebracht ist, ist schon jetzt für die Anzahl der Lehrkräfte nicht mehr ausreichend. Zudem fehlen Arbeitsräume, Materialräume bzw. Lehrmittellräume.

Diese Raumsituation bekommt im Hinblick auf eine mögliche Weiterentwicklung der GS Feldbreite zur Ganztagschule eine völlig neue Dimension, da sich hier der Platzbedarf für Schüler und Mitarbeiter noch einmal erhöht.

Die aus unserer Sicht dann notwendigen räumlichen Erweiterungen haben wir in unserer vorläufigen Stellungnahme vom 12.06.2018 ausführlich dargestellt:

*„Nach ersten Überlegungen sieht das Kollegium daher auch grundsätzliche Bedingungen, die erfüllt werden müssen, um ein qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot stellen zu können. Einige wesentliche davon betreffen unmittelbar den Schulträger bzw. den Landkreis:*

*Erweiterung der räumlichen Ausstattung*

*Bei einer Umwandlung zur Ganztagschule ist es wichtig, dass die räumlichen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb und die damit verbundenen veränderten Ansprüche berücksichtigt werden:*

- *Räume für die Grundschüler für das Mittags- und Nachmittagsangebot: Ruheraum, Mensa, Musikraum, Bewegungsraum, Schülerküche....*
- *Arbeitsräume und Arbeitsplätze für Lehrkräfte, Ruheraum, größeres Lehrerzimmer*
- *ausgeweitete Nutzung der Kleinen Sporthalle auch im Mittags- und Nachmittagsbereich*
- *Einbeziehung des Schulgeländes für den Nachmittagsbereich (Schulgarten, „Grünes Klassenzimmer“, Sportangebote ...)*
- *(...)“*

Auszug aus der Stellungnahme der GS Feldbreite vom 12.06.2018

An dieser Darstellung sowie ihrer pädagogischen Begründung hat sich bisher nichts geändert.

Ich möchte vor den oben gemachten Ausführungen hiermit einen Antrag auf umfassende Prüfung einer weiteren räumlichen Erweiterung der GS Feldbreite stellen. Dabei ist es uns aus pädagogischen Gründen wichtig, dass die räumliche Erweiterung keine Verkleinerung unseres Schulhofes zur Folge hat, sondern dass dieser in seiner jetzigen Größe und Vielfältigkeit erhalten bleibt.

Erste Wahl wäre für uns eine Aufstockung bzw. eine Teilaufstockung des Schulgebäudes, nach Möglichkeit auch mit Einbezug einer Aufstockung von Mehrzweckhalle, Sportforum etc., wodurch die Grundschule zu der notwendigen Raumerweiterung käme, ohne dass der Schulhof verkleinert werden müsste.

Ich stelle daher den Antrag an die Politik zu prüfen, welche Möglichkeiten es gäbe, das Platzangebot an der GS Feldbreite durch Aufstockung etc. zu erhöhen, ohne weitere Schulhofflächen zu bebauen – und der Bitte, hier durchaus kreativ zu denken. Ich bitte Sie daher, die notwendigen Schritte zu dieser Prüfung durch Beauftragung von Statikern, Architekten etc. in die Wege zu leiten.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Gleichzeitig möchte ich Sie und interessierte Ratsmitglieder einladen, sich persönlich ein Bild von der räumlichen Situation zu machen und würde mich freuen, Sie im neuen Schuljahr an der GS Feldbreite begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Sieglinde Thum-Wagener  
(Schulleiterin)